

**Ausgabe 4/2016**

**August und September 2016**

# **Von Haus zu Haus**

**Evangelische Zeitung für Horn - Holzhausen - Bellenberg**



## Liebe Leserin, lieber Leser,

Margot Käßmann hat in einem kleinen Buch über „Wunderbare Zeiten“ einen Artikel geschrieben mit der Überschrift „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

In diesem Artikel wird darüber berichtet, dass eine Person keine Zeit hat, nicht für die Familie, nicht für Kinder, oder für Sonstiges. Diese Person muss Geld verdienen.

Dieses ist doch armselig. Geld ist nicht alles. Arbeiten muss ich auch, aber ich nehme mir Zeit für die Senioren in Holzhausen, Zeit für die Mitgestaltung am Gemeindebrief und auch Zeit um Urlaub zu machen.

Nehmen sie sich doch auch die Zeit um an den verschiedensten Gottesdiensten oder auch Kreisen teilzunehmen, die sie in dieser neuen Ausgabe „Von Haus zu Haus“ finden werden. Allen Lesern wünsche ich eine angenehme und erholsame Sommer- und Ferienzeit.

*Ihre Erika Flake*

## Zentrum Moorlage

### Die Räumlichkeiten der Tagesstätte auf der Moorlage werden grundlegend modernisiert

Neue Nutzungsmöglichkeiten sind weiter in Planung und Vorbereitung. Herzlichen Dank allen, die sich dazu schon mit Ihren guten Gedanken geäußert haben! Nun ist es klar, dass auch die Räumlichkeiten der so genannten „Altentagesstätte“ auf der Moorlage (Kolberger Str. 2b, Eingang auf der Rückseite des Gebäudes) grundlegend renoviert werden.

Das bedeutet im Einzelnen:

- > Im großen Raum mit Platz für etwa 20-25 Personen wird ein neuer Teppichboden gelegt.
- > Die noch vorhandenen einfachverglasten Fenster (Küche, Toiletten) werden ausgetauscht.
- > Die Küche wird deutlich vergrößert und eine neue Küchenzeile eingebaut.
- > Die Toilettenanlagen werden komplett saniert.
- > Die Wände in allen Räumen werden gestrichen (die z.T. im unteren Wandbereich angebrachten Holzbekleidungen werden entfernt).

So kann aus den Räumlichkeiten wieder ein ansprechender und einladender Treffpunkt für den

Stadtteil und darüber hinaus werden. Darüber freuen wir uns sehr.

Angebote für Kinder und Jugendliche, für Geflüchtete und Einheimische und natürlich der bisherige offene Treff am Donnerstag ab 9.30 Uhr mit Kaffeetrinken und Unterhaltung werden nach der Renovierung in den Sommermonaten dann dort in schöner Atmosphäre und mit deutlich verbesserter Infrastruktur stattfinden können.

Außerdem läuft noch die Fragebogenaktion, bei der weitere Ideen für die Tagesstätte gesammelt werden sollen. Dazu steht der Briefkasten am Eingang der Tagesstätte bereit. Oder wenden Sie sich mit Ihren Gedanken zur Nutzung direkt an Pfarrer Matthias Zizelmann ([matthias.zizelmann@meinekirche.info](mailto:matthias.zizelmann@meinekirche.info) oder 05234-919 439).

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Zur Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2016-2018 laden wir zu einem Info-Abend nach den Sommerferien ein. Kinder und Eltern beider Pfarrbezirke treffen sich am Dienstag, den 6. September um 19 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3. Es wird über Inhalte und Form des Unterrichts informiert, es gibt Gelegenheit zu Rückfragen und zur Anmeldung.

Die Einladung richtet sich in der Regel an Kinder, die zurzeit die 6. Klasse besuchen. Auch noch nicht getaufte Kinder sind herzlich willkommen.

*ihre Pfr.in Petra Stork und Pfr. Matthias Zizelmann*

## Diakoniegottesdienst

am 11.9.2016 ist es wieder so weit, wir möchten mit Ihnen einen Diakoniegottesdienst feiern. Alle unsere Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Sie als Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Es beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus in **Bad Meinberg** um 15:00 Uhr. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee lassen wir es uns gut gehen. Um 17:00 Uhr wechseln wir in die Kirche in der **Brunnenstrasse** und feiern Gottesdienst. In diesem Gottesdienst begrüßen wir auch wieder unsere neuen Mitarbeiter und führen sie in den Dienst ein. Seien Sie alle herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie !

*Ihre Mitarbeiter von Diakonie ambulanz e.V.*

## Liebe Leserin, lieber Leser

ob Sie auch in den Urlaub fahren in diesem Sommer? Manchmal bringen wir da Erinnerungen mit, die uns lange begleiten. Impulse, die uns einen neuen Blick eröffnen. Ich möchte Sie heute an einen ganz besonderen Ort meiner Erinnerung mitnehmen.

„Fokstugu“ – Fok heißt Schneetreiben und Stugu Hütte.

Dieser Name deutet schon auf einen ungewöhnlichen Ort hin. Der Hof liegt auf dem Dovre-Fjell in 1000 m Höhe und ist Wind und Wetter ausgesetzt wie kaum eine andere Herberge am Olavsweg. 700 Schafe werden auf dem höchsten Bauernhof Norwegens versorgt.

Bereits im 12. Jh. gab es an diesem Ort ein Haus, in dem Wanderer und Pilger im Gebirge Schutz finden sollten. Heute gehört das Anwesen Christiane und Laurits Fokstugu. Ein beeindruckendes Paar. Christiane lebte als gebürtige Schwedin 25 Jahre als Journalistin in Paris. Sie pilgerte durch Norwegen, um ihre Berufung zu erkennen und herauszufinden, ob sie in ein Kloster eintreten sollte. Sie lernte Laurits kennen und ließ für ihn Paris und ihr ganzes Leben zurück.

Die beiden machten aus Fokstugu mehr als nur einen Bauernhof – sie leben als geistliche Gemeinschaft. Eine Glocke ruft dreimal am Tag zum Gebet – wie unsere Kirchenglocken.

Zum Hof gehörte auch ein kleines Holzhaus, in dem früher Männer lebten und das später als Schafstall genutzt wurde. Diese Hütte wollten die beiden

zu einer Kapelle umbauen. Ein norwegischer Pilger kam vorbei, hörte von dem Plan und bot sich an, als Zimmermann ihn in die Tat umzusetzen. Im Jahr 2010

wurde die Kapelle von der Bischöfin aus Hamar geweiht.

Dieses „Guds Huset“, dieses Gotteshaus soll für alle Menschen da sein, so sagt Christiane. Für christliche Pilger, für Strafgefangene, für Moslems, Buddhisten, Hindus und auch für Atheisten.

Strafgefangene? – Ja, in den Zeiten, in denen keine Pilger kommen, werden dort Strafgefangene aufgenommen, die mit ihrem Gefängnispastor auf dem Olavsweg pilgern und eine Woche auf Fokstugu verbringen. Eine Resozialisierungsmaßnahme – sie arbeiten dort mit, sie leben dort mit, sie beten dort mit – und erleben eine Wertschätzung wie sie sie vielleicht nie zuvor in ihrem Leben gekannt haben.

Mich hat dieser kurze Aufenthalt dort auf dem Hof nachhaltig beeindruckt:

Wie viel Segen liegt hier auf diesem Ort!

So unbequem auch die Gegebenheiten sind, so unwirtlich der Ort auch oft ist – im Winter können dort bis zu 6 m hohe Schneewehen die Gebäude umgeben und so sonnig wie der Morgen, den ich dort im Juni 2013 erlebte, so sonnig sind höchstens 5 Tage im Jahr – so toll und beeindruckend



ist es doch, was Menschen mit ganz viel Gottvertrauen daraus machen. „Wir sind offen für das, was Gott hier tun will“ – mit dieser Einstellung leben sie. „Und er wird uns die Hilfe geben für das, was nötig ist.“ So haben sie es in den letzten Jahren erlebt und mit diesem Vertrauen gehen sie in die Zukunft.

Für mich hat das Vorbildcharakter: nicht über die Umstände zu klagen, die nicht immer einfach sind, sondern mit Gottvertrauen und viel Liebe etwas daraus zu machen. Liebe zu Gott. Liebe zu den Menschen. Liebe zur Natur. Nicht gleich aufzugeben: das ist zu teuer, das dauert zu lange, das bringt ja doch nichts. Sondern treu zu bleiben in Glaube, Hoffnung und Liebe und das Mögliche zu tun.

Der Monatspruch für den Monat September erinnert uns an die Quelle dieser Liebe:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jer 31,3)

Mit diesen Gedanken grüßt Sie ganz herzlich

*Ihre Pastorin Petra Stork*

## Bücher begleiten durch den Sommer

Lesestoff begleitet uns in der Sommerzeit, im Liegestuhl auf der Terrasse, am Strandkorb, in der Berghütte, ...

Lesestoff, so haben wir es uns vorgenommen, begleitet uns in den Nachbarschaftsgottesdiensten der Sommerzeit. Dazu das Lob Gottes, wie es zum Beispiel in Psalm 103 zum Ausdruck kommt: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!“

Am 31.07. wird dazu nach Leopoldstal und am 07.08. nach Horn eingeladen. Jeweils um 11 Uhr beginnen diese gemeinsamen Gottesdienste der Sommerzeit.

„Der lange Atem“, das Preisbuch des Evangelischen Buchpreises 2015, geschrieben von Nina Jäkle, steht im Mittelpunkt des Literaturgottesdienstes, zu dem am 14. August, um 17 Uhr nach Bad Meinberg eingeladen wird. Das Bücherei-Team und Pfarrer Matthias Zizelmann gestalten gemeinsam diesen Gottesdienst.

Nina Jäkle führt uns mit ihrem Buch in das Japan des Jahres 2011 an die Küste in der Nähe von Fukushima. Schreckliches haben die Menschen dort erlebt, das sie verarbeiten müssen. Wie können Menschen mit der Katastrophe leben?, diese Frage stellt Nina Jäkle mit ihrem Werk. Und ganz unterschiedlich verarbeiten die im Buch vorkommenden Personen Verlust, Schmerz und Trauer.

Nina Jäkle stellt sich mit ihrem Buch „Der lange Atem“ einem schweren Thema. Manchmal braucht es einen langen Atem, das ist unsere Wirklichkeit. Aber ihre Botschaft ist, dass es dennoch weitergeht, es gibt Neuanfänge und damit Hoffnung.

*ihr Pfarrer Matthias Zizelmann*

## Gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne Bellenberg

Die Bellenberger Freilichtbühne – ein Anziehungspunkt für Jung und Alt, wunderschön am Waldrand gelegen, weit über unsere Stadt bekannt.

15 000 Besucherinnen und Besucher genießen dort die einmalige Atmosphäre und die Spielfreude der Aktiven.

Die Sommerferien sind zu Ende, der Alltag kehrt wieder ein. Der Sommer geht langsam in den Herbst über. Doch am 28. August lohnt es sich noch einmal draußen zu sein, so hoffen wir. Denn um 10.30 Uhr feiern die Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg auf der Freilichtbühne Bellenberg einen gemeinsamen Gottesdienst, zu dem sehr herzlich eingeladen wird.

Der Posaunenchor Horn und der Chor der Freilichtbühne werden diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

Der Weg nach Bellenberg, eine Sackgasse, doch Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Der Weg zur Freilichtbühne ist im Ort gut ausgeschildert und es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

## Der musikalische 17- Uhr-Gottesdienst

21. August: Melodien des Lebens- wie Musik uns trägt. Ein Abendgottesdienst mit Lieblingsliedern.

Melodien und Texte erzählen von dem was uns trägt. Musik begleitet unser Leben. Mit Musik tauchen wir ein in unsere Erinnerungen. Welche Melodien haben Sie begleitet?

Ein Gottesdienst mit Liedern und Songs zum Hören und Mitsingen – und mit Interviews mit den Menschen, die sie vorgeschlagen haben.

17. September: Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. Ein Abendgottesdienst mit leiseren Tönen.

Stefan Feimann – manche haben ihn beim Trauergottesdienst für Achim Detering erlebt – wird mit seinem Piano Lieder singen und begleiten. Momente der Stille, Gebete und Texte zum Nachdenken ergänzen die Musik.



### **Veranstaltungen der evangelischen Kurseelsorge 2016**

jeweils alle 14 Tage mittwochs 15.30 -17.00  
Uhr im Kurgastzentrum Bad Meinberg

#### **10. August: Lieder der Hoffnung im amerikanischen Süden**

*Referenten: Christina Wißmann (Gesang und Klavier) und Arnold Pöhlker (historisch-politische Präsentation)*

#### **24. August: N A M I B I A - Traumland zwischen Meer und Wüste**

*Referent: Pfr. i.R. G. Wehr*

#### **7. September: Beliebte Balladen von Bürger (Gottfried August, geb 1747 – 1794) bis Brecht (Bertold, geb.1898 – 1956)**

*Gelesen von Regina Schild. Musikalische Begleitung durch das Flötenduo Gabriele Friedrich und Gudrun Kuprewitz*

#### **21. September: Im Tal des Goldes von Mallorca**

*Referent: Pfr.i.R. Rainer Schling*

### **Gemeindebrief grenzüberschreitend**

Ein gemeinsamer Gemeindebrief der beiden Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg?

„Warum nicht?“, sagten sich die Mitglieder eines Arbeitskreises der Gemeindeberatung.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ein gemeinsamer Gemeindebrief könnte dazu beitragen, das Zusammenwachsen beider Gemeinden zu begleiten und zu fördern. Die Abläufe in den Redaktionen würden vereinfacht. Auch, weil über viele gemeinsame Veranstaltungen nur noch ein Artikel nötig wäre. Jeder Einwohner in der Stadt hätte die gleichen Informationen aus den beiden Kirchengemeinden. Und nicht zuletzt, würden durch die höhere Auflage auch womöglich Kosten eingespart.

Dem Arbeitskreis, der aus Kirchenvorstandsmitgliedern und ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern beider Kirchengemeinden besteht, wurde aber auch schnell klar: Das Vorhaben praktisch umzusetzen, wird noch einige Diskussionen und

vor allem Kompromisse erfordern, da die Unterschiede nicht unerheblich sind.

Da aber beide Seiten dies nicht als Problem werteten, war die Arbeitsgruppe sehr zuversichtlich und bereit, das Vorhaben anzugehen und es den jeweiligen Kirchenvorständen zur Beratung vorzulegen. Diese gaben nun grünes Licht für das Vorhaben. Bis zur ersten Ausgabe wird es aber noch ein Weilchen dauern, da Einzelheiten zu klären sind.

Angepeilt ist das Frühjahr 2017. Bis dahin sind noch viele Gespräche zu führen, manche Dinge abzusprechen. Vor allem aber braucht die gemeinsame Redaktion Verstärkung durch neue Mitarbeiter:

Wer Spaß am Fotografieren, Schreiben oder Korrekturlesen hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Kontaktaufnahme über das Gemeindebüro Tel. 3636 oder einfach zur nächsten Redaktionsitzung kommen: 16. August 19:00 Uhr Kirchenbüro

*ihr Klaus Zauner*

### **Musikalisches Kinderprojekt „Pfeifen außer Rand und Band“**

In der ersten Herbstferienwoche, vom 10.10. bis zum 14.10.2016, findet ein Workshop rund um die Orgel statt. Dazu wollen wir singen, texten, Theater spielen und basteln. Außerdem bereiten wir eine gemeinsame Abschlussfeier mit einer Präsentation für das Publikum vor.

Die Aktionswoche findet von Montag bis Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchstraße in Horn statt. Am Donnerstag wollen wir das Orgelmuseum in Borgentreich besuchen. Am Freitag gibt es dann die große Aufführung in der Kirche.

Mitmachen können Kinder von 6 bis 11 Jahren; der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,00 Euro.

Die Anmeldung ist ab Mittwoch dem 7.9. im Haus der Jugend (Tel.: 05234-820390) möglich: mittwochs und donnerstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Es freuen sich auf euch

*Utta Grotstollen-Niewald und Claudia Voltjes*

## Konfirmandentag am 17.05.2016 in Bad Meinberg

Am Dienstag nach Pfingsten füllte sich das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bad Meinberg bereits schon um 9:30 Uhr morgens. Gut gelaunt und ein bisschen gespannt – was dieser Tag wohl bringen würde – trafen sich die Konfirmanden aus Horn und Holzhausen mit denen aus Bad Meinberg und Leopoldstal.



Als Gastgeber begrüßte Lukas Warning von der Norddeutschen Mission die über 40 Jugendlichen. Das Thema

Klimawandel am Beispiel von Togo und Ghana brachte die Teilnehmer schnell und intensiv zum Nachdenken.

Bevor es allerdings so richtig losging, durfte jeder herausfinden, wie sein Name auf Ewe (das ist die Sprache in Ghana und Togo) heißt. So haben wir herausgefunden, dass unsere Pfarrerin in Ghana Petra Afi Stork heißen würde. Klingt doch nett, oder?

Im Anschluss haben alle bei unterschiedlichen Lern- und Spielstationen mehr zu Begriffen wie Treibhausklima, Klimagerechtigkeit, Erderwärmung oder ökologischem Fußabdruck erfahren.

Mit diesem Wissen wurden Ideen gesammelt und diskutiert, was jede oder jeder einzelne gegen den Klimawandel machen kann.

Natürlich gab es auch etwas, was auf keiner Veranstaltung fehlen darf, weil hier über das Gelernte nachgedacht werden kann, die Kommunikation untereinander geschult wird und alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden: Pausen. Allerdings fanden einige Jugendliche, dass es zu wenige gab. Aber das liegt ja immer im Auge des Betrachters.

„Habe viel gelernt, war anstrengend und hat trotzdem Spaß gemacht“ - so könnte der Kommentar eines Konfis kurz vor der Rückfahrt nach Horn oder Holzhausen ausgesehen haben.

Mitgestaltet wurde der Konfi-Tag von den Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer der drei Kirchengemeinden und den Mitarbeitern vom Haus der Jugend. Einen besonderen Dank an die ehrenamtliche Küchencrew und die vielen Salat-Macher und Kuchen-Backer (War sehr lecker!!).

*ihr Nils König*

## Zelt-Abenteuer in Holzhausen

In Holzhausen fand vom 24.6. bis 25.6. erneut ein Zelt-Abenteuer für 6-12jährige Kinder statt. Die 16 Kinder wurden von Petra Stork, Annette Krüger, Jan-Derek Flake, Lukas Reuter und den Konfirmanden Laura und Tom Paulussen, Alexander Vogt und Jan Ole Zarsen betreut.

Am Abend wurde gegrillt. Danach hat Jan-Derek, der Jäger ist, den Kindern etwas über Tiere, die im Holzhauser Wald leben, erzählt. Um 21 Uhr haben die Konfirmanden mit den Kindern eine Nachtwanderung mit verschiedenen Aufgaben gemacht.

Kurz vor deren Ende durfte jeder mal durch das Fernrohr schauen und Jan-Derek Flake hat den Kindern auf einer Wiese vor dem Friedhof Hasen gezeigt. Abends gab es eine Filmnacht. Lukas Reuter zeigte den Film „Vorstadtkrokodile“ - und für die, die immer noch nicht einschliefen, gab es noch Asterix. Am nächsten Morgen haben alle um 7 Uhr aufgrund eines Gewitters ihre Zelte verlassen. Nach dem Frühstück wurden verschiedene Spiele, wie Fußball und Boccia gespielt, bevor dann die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.



Alexander Vogt Nachsatz: Die ersten wollten sich gleich schon wieder für das nächste Jahr anmelden – so viel Spaß hatten wir an diesem Wochenende. Wir werden den Termin rechtzeitig bekannt geben.

Ein herzliches Dankeschön vor allem an die ehrenamtlichen Mitarbeiter!

Petra Stork



## Nachbarschaftsereignis „Leuchtend in den Farben der Schöpfung“

Ein Gottesdienst mit viel Musik und in den Farben des Regenbogens.

Der Gemeinschaftsgottesdienst der Gemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal vereinte ein buntes Programm mit unterschiedlichsten Musikdarbietungen mit symbolischen Aktionen der Besucher. Bänder in den Farben rot, gelb, grün und blau waren zu Netzen zu knüpfen, die wiederum ein buntes Gebilde ergaben.



Grußworte von Reverent Amenu aus Ghana und ein Beitrag der Konfirmanden zum Thema Klimagerechtigkeit waren weitere Programmpunkte.

Die Predigt hielt Pfarrerin Schulz. Einen besonderen Beitrag boten jedoch die unterschiedlichsten Musikgruppen der Kirchengemeinden. Die Posaunenchor aus Horn und Bad Meinberg, der Kirchenchor HBM, Gospelchor Bad Meinberg und Flötenkreis Bad Meinberg hatten



„Ein Symbol für die Art und Weise, wie man miteinander in der Gemeinde leben kann.“

Am Beginn der Schöpfung stand jede Farbe allein, der Regenbogen vereint sie zu einem Ganzen. So wie auch in der Kirchengemeinde unterschiedliche Begaubungen zu einem Ganzen werden können.“ erläuterte Pfarrer Zizelmann die Aktion.



ein umfangreiches Programm vorbereitet. Es enthielt Musikstücke unterschiedlicher Stilarten, die von den Besuchern mit viel Beifall bedacht wurden. Nach dem Gottesdienst stand vor der Kirche ein reichhaltiges Büffet bereit. Unter dem vollen Blätterdach alter Lindenbäume saß man lange zusammen und ließ den Tag ausklingen.

*ihr Klaus Zauner*

# Gottesdienste und Gespräche

## Gottesdienste in Horn – 11.00 Uhr, aber am 3. Sonntag im Monat nur um 17.00 Uhr!

Taufsonntag ist in der Regel der 1. Sonntag im Monat. Abendmahl feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat. In unserer Gemeinde wird statt Wein Traubensaft ausgeteilt, sowohl im Gemeinschafts- wie in den Einzelkelchen.

**Möchten Sie mit dem Bulli zu den zentralen Gottesdiensten gebracht werden, so fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach (Tel.: 3636)**

Im Klingelbeutel sammeln wir im August für die Erlebnisausstellung „Credoweg“ und im September für den Kindergarten Südholzweg.

So., 07.08. – 11. Sonntag nach Trinitatis – Nachbarschaftsgottesdienst in Horn

Thema: „Max und Moritz“ – ein Gottesdienst zu einem Klassiker der Literatur – und zur Taufe von einem kleinen Max, Kollekte: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste, Pfr.in Stork



### Morgengebet:

Do., 8.00 – 8.20 Uhr  
im Chorraum der Kirche (außer in den Ferien)

So., 14.08. – 17.00 Uhr – 12. Sonntag nach Trinitatis – Nachbarschaftsgottesdienst in Bad Meinberg, Kollekte: Bücherei der Kirchengemeinde Bad Meinberg, Pfr. Zizelmann und Bücherei-Team

So., 21.08. – 17.00 Uhr – 13. Sonntag nach Trinitatis – Kollekte: Norddeutsche Mission, Pfr.in Stork



### Gemeinschaftsstunde:

2. + 4. Sonntag im Monat, i.d.R. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus ([www.lkg-horn.de](http://www.lkg-horn.de))

So., 28.08. – 10.30 Uhr – 14. Sonntag nach Trinitatis – Gemeinsamer Gottesdienst in **Bellenberg** auf der Freilichtbühne mit dem Posaunenchor und dem Chor der Freilichtbühne, Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg, Pfr. Zizelmann



### Hauskreis I:

1. + 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr, in privaten Haushalten – Info – Tel.: 5812

So., 28.08. – 17 Uhr – 14. Sonntag nach Trinitatis Jugendgottesdienst in **Leopoldstal** mit der Band „Homestation“, Pfr.in Schulz



### Hauskreis II:

1. + 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr, in privaten Haushalten – Info – Tel.: 69465

So., 04.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst mit Taufe, Kollekte: Agape, Pfr.in Stork



### Ökumenischer Kreis:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, in der kath. Kirche Horn, Externsteiner Str. 4  
Info-Tel.: 05234 / 5950

So., 11.09. – 16. Sonntag nach Trinitatis – Gottesdienst mit Abendmahl, Kollekte: Lutherdekade/Reformationsjubiläum 2017, Pfr. Zizelmann



### Frauenhilfe:

Mi. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus 03.08.; 17.08.; 07.09.; 21.09.2016

So., 18.09. – 17.00 Uhr – 17. Sonntag nach Trinitatis – musikalischer Gottesdienst, Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft – Weltbibelhilfe, Pfr.in Stork mit Team



Sa., 24.09. – 16.00 Uhr – Krabbelgottesdienst – Pfr.in Stork, Sisy Kroll, Clarissa Oerke



So., 25.09. – 10.30 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis – Gemeinsamer Gottesdienst in Bad Meinberg zum Gospelchor-Jubiläum mit Gästen aus der Gospelkirche Hannover  
Kollekte: Herberge zur Heimat, Pfr.in Lutterjohann-Zizelmann



### Zentrum Moorlage:

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der Rückseite; Do., 9.00–10.30 Uhr „Offener Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher Unterhaltung“.

### Gottesdienste im Seniorenzentrum am Markt:

Freitag, den 05.08.2016 und 02.09.2016 jeweils um 10.00 Uhr.



# Gruppen und Adressen

## **Leseabend im Gemeindehaus:**

Mo., 01.08. - 19.30 Uhr – Aus dem Buch „Altes Land“ von Dörte Hansen

Mo., 05.09. - 19.30 Uhr Aus dem Buch „Über uns der Himmel – unter uns das Meer“ von Jojo Moyes

## **Musik**

im Gemeindehaus, aber nicht in den Ferien

### **Chor der Gemeinde:**

Mi., 19.30 Uhr,

Ltg.: Fr. Grotstollen-Niewald

### **Posaunenchor für Anfänger:**

Do., 18.00 – 19.15 Uhr Ltg. Ralf Böhngen

### **Posaunenchor:**

Do., 19.30 Uhr, Ltg. Friedrich Rhiemeier

## **Kinder, Jugendliche, Senioren Jungschar (für Kinder von 8 - 12 Jahren)**

Mi., 16.30 – 18.00 Uhr, Haus der Jugend-Alte Post (außer in den Ferien)

### **Teenkreis-Mainland (ab 13 Jahren)**

Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Haus der Jugend-Alte Post, Daniel Detering (außer in den Ferien)

Tel.: 05234-2060062, [www.ec-horn.de](http://www.ec-horn.de)

### **Jugendkreis Paradise**

14-tägig Montags 16.30 - 19.30 Uhr

Haus der Jugend - Alte Post

Ansprechpartnerin: Annette Krüger

### **Seniorentanz**

Jeden Freitag um 17.15 Uhr Seniorentanz im Gemeindehaus unter der Leitung von Rosemarie Mäcker (Tel. 05234/5066153)

## **Bastelkreise im Gemeindehaus**

### **Bastelkreis:**

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Ltg. Frau C. Capelle, (außer in den Ferien)

### **Handarbeitscafé:**

letzter Montag im Monat um 14.30 Uhr

## **Café International / Flüchtlingsberatung**

alle 3 Wochen donnerstags

11.08., 01.09., 22.09.2016

## **Unsere Gemeinde**

### **Gemeindebüro/haus Kirchstr. 1 + 3:**

Tel.: 3636, Fax: 6 91 27, [horn@meinekirche.info](mailto:horn@meinekirche.info)

Mi. u. Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Fr. 15.00 – 17.00 Uhr

Gemeindesekretärin Annette Morgenthal

Rechnungsführerin Angela Huxhage

Hausmeister Georg Capelle

Kirchenmusikerin Utta Grotstollen-Niewald

### **Kirchenvorstandssitzungen:**

Fr. 19.08.2016 und Fr. 16.09.2016 jeweils um

19.30 Uhr im Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Die Sitzungen beginnen immer mit einer Andacht in der Kirche.

### **Pfarrbezirk 1:**

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)

Pfr. Matthias Zizelmann, Kirchstr. 1, Tel.: 919439

[matthias.zizelmann@meinekirche.info](mailto:matthias.zizelmann@meinekirche.info)

### **Pfarrbezirk 2:**

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)

Pfr.in Petra Stork, Kirchstr. 1, Tel.: 5748

[p.stork@meinekirche.info](mailto:p.stork@meinekirche.info)

### **Haus der Jugend „Alte Post“:**

Nils König; Bahnhofstr. 2; Tel.: 820390;

[altepost@ev-jugend-hbm.de](mailto:altepost@ev-jugend-hbm.de)

### **Kindergarten Südholzweg:**

Gabriele Schott-Wickner; Südholzweg 6;

Tel.: 2920; [kiga.horn@meinekirche.info](mailto:kiga.horn@meinekirche.info)

### **Diakonie Ambulant e.V.:**

Ambulanter Pflegedienst; Brunnenstr. 106

Tel.: 820106

[www.diakonie-ambulant.com](http://www.diakonie-ambulant.com)

### **Zentrum Moorlage:**

Kolberger Str. 2 b, Eingang auf der Rückseite

### **Die Gemeinde im Internet:**

[www.meinekirche.info/horn](http://www.meinekirche.info/horn)

### **Bankverbindung:**

KD-Bank: IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

# Nachrichten und Termine für Holzhausen und Bellenberg

## Gottesdienste und Termine in Holzhausen



So., 07.08. – **11.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst zentral in Horn  
So., 21.08. – **09.30 Uhr** Pfr.in Stork  
Sa., 03.09. – **17.00 Uhr**, anschließend Grillen  
Pfr.in Stork

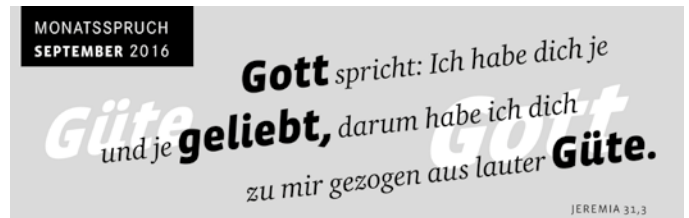
So., 18.09. – **09.30 Uhr**  
Pfr.in Stork / Herr Obergöker

Seniorenresidenz  
Hermannshof, Haus 2:  
Freitag, 12.08. um 10.00 Uhr  
Freitag, 16.09. um 10.00 Uhr

Offene Tür Holzhausen  
Di., 09.08. um 15 Uhr  
Di., 20.09. – Ausflug nach Währentrup  
Ansprechpartnerin: Erika Flake

**Kinder, wie die Zeit vergeht...** 10 Jahre ist es her, dass unser Glockenturm an der Holzhauser Kirche eingeweiht wurde. Viele Spenderinnen und Spender haben dazu beigetragen, dass das Projekt Wirklichkeit wurde. Das wollen wir im Gottesdienst am 3. September um 17 Uhr besonders feiern! Vielleicht ist das Wetter so schön, dass wir uns draußen versammeln können. Anschließend wird gegrillt!

*Ihre Pfr.in Petra Stork*



## Gottesdienst in Bellenberg, Meierberg



So., 28.08. um **10.30 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst auf der Freilichtbühne  
Bellenberg mit dem Posaunenchor und dem Chor der  
Freilichtbühne, Pfr. Zizelmann  
So., 18.09. um **11.00 Uhr**  
Erntedankfest, Pfr. Zizelmann

### Impressum:

„Von Haus zu Haus“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn, Kirchstraße 1, 32805 Horn-Bad Meinberg. Im Öffentlichkeitsausschuss arbeiten mit: Heike Elsner, Erika Flake, Dieter Niere, Klaus Zauner, Georg-F. Bartol, und Matthias Zizelmann.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5 / 2016 ist der 16.08.2016

Foto/Grafiken: Privat; Magazin Gemeindebrief; Pixabay.

Druck: Druckerei des Lippischen Landeskirchenamtes: ISSN-Nr. 0943-0903

## Horn und Bad Meinberg begegnen sich

Am Anfang stand eine spontane Idee:

Die Kirchengemeinden beider Ortsteile gehen aufeinander zu, treffen sich in der Mitte zu einem Gottesdienst, essen und trinken und gestalten gemeinsam einen erlebnisreichen Tag. Doch die Idee fand Resonanz und nahm nach und nach Gestalt an. Ein Vorbereitungsteam traf sich regelmäßig, um die umfangreichen Vorbereitungen zu bewältigen. Welcher Ort ist dafür geeignet? Wie soll das Programm aussehen? Wie organisiert man den Auf- und Abbau? Wie sieht die Alternative für schlechtes Wetter aus? Diese und noch viele andere Probleme mussten im Vorfeld gelöst werden. Aber die Zusammenarbeit klappte wunderbar, die Sonne schien und am Ende wurde alles zu einem wunderbaren Fest.

So wanderten dann am 5. Juni verschiedene Gruppen von verschiedenen Treffpunkten in Horn und Bad Meinberg los und erreichten auf unterschiedlichen Wegen den Grillplatz auf dem Kreuzenstein. Dort hatten die Kirchenvorstände beider Gemeinden schon gute Arbeit geleistet. Zelte aufge-

spendierten die Würstchen und ein leckeres Salatbuffet.

Etwa 250 Personen versammelten sich auf der großen Wiese im Halbkreis zu einem Gottesdienst.



Er wurde gehalten von Pfr.in Lutterjohann - Zizelmann und stand unter dem Motto: „Lasst uns miteinander“. Sie nahm in ihrer Predigt das Bild des menschlichen Körpers auf, an dem jedes Körperteil seine Funktion hat. Geht es einem von ihnen schlecht, leidet der ganze Körper. Einigkeit in der Vielfalt ist nötig.

Die Posaunenchöre beider Gemeinden waren beteiligt. Sie intonierten auch das Lied zu diesem Tag „Lasst uns miteinander“ als Kanon. Aber auch die Kinder bereicherten den Gottesdienst mit ihren Beiträgen. Nach dem Mittagessen gab es viele Spielangebote und einen Schminktisch, die Erwachsenen nutzten die Zeit miteinander zu reden und sich besser kennenzulernen. Der Kinderliedermacher Bulli Grundmann brauchte dann nicht viel, um die Kinder mit seinen lustigen Liedern zum Mitmachen und Mitsingen zu bewegen. Eine spontane Idee, die zündete. Dieser Tag wird allen, die dabei waren noch lange in Erinnerung bleiben.

*ihr Klaus Zauner*



baut, Tische und Stühle gestellt, den Grill vorbereitet, eine Kaffeemaschine für Kaffeespezialitäten aufgebaut und vieles mehr. Die Kitas Arche Noah, Regenbogen und der Ev. Kindergarten Horn